

Standortübergreifendes Master-Modul „Innovative Pflanzenschutztechnik“ SoSe 2022

In Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut bieten die Humboldt-Universität zu Berlin, die Christian-Albrechts-Universität Kiel, die Georg-August-Universität Göttingen und die TU Braunschweig, zum vierten Mal ein standortübergreifendes Master-Modul zur "Innovativen Pflanzenschutztechnik" an. Als neue Kooperationspartner sind 2022 erstmals auch die Fachhochschule Kiel, das ATB Potsdam und die TU Berlin mit dabei.

Das Modul findet im Sommersemester 2022 im Rahmen eines zweiwöchigen Blockseminars statt. Es bietet 24 Studenten der genannten Einrichtungen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen (Ingenieurwissenschaften, Agrarwissenschaften, Gartenbau) die Möglichkeit gemeinsam zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu etablieren.

Wissenswertes

- Veranstaltungsdatum: 2 Wochen in Braunschweig, Berlin und Rendsburg/Kiel
- Die Lehrveranstaltung umfasst 4 SWS (3 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung, geblockt)
- Credit Points: 6 in Göttingen, Kiel und Berlin, 5 in Braunschweig
- Eine schriftliche Prüfung am Ende der zweiten Woche schließt das Modul ab.
- Jede Universität hat ein Kontingent für 4 Studierende. Sollte dies nicht ausgeschöpft werden, können auch Studierende von anderen Standorten per Los von der Warteliste nachrücken.
- Fahrt- und Übernachtungskosten sind selbst zu tragen. Die beteiligten Universitäten bieten zum Teil Zuschüsse oder Fahrtmöglichkeiten an.
- Übernachtungsmöglichkeiten an den Veranstaltungsorten werden reserviert und sind von den Studenten in Eigenregie zu buchen.

Anmeldung

- Die verbindliche zentrale Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Moodle-Plattform der HU-Berlin (Link und Anleitung folgt)
- Darüber hinaus ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung im "StudIP" der eigenen Universität zwingend notwendig

- Termine für Vorbereitungstreffen zur Abstimmung, Informationen zu Unterkünften und Organisation von Fahrgemeinschaften sind:
 - Braunschweig: 29.03.22 15:00; <https://jki.webex.com/j/8f86ddf1-f843-4d9e-b694-2f6dcac72a80>; Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 23602763662
 - Berlin/Potsdam: 24.03.22; online
 - Kiel: 12.04.2022 um 13:00 am Institut für Landw. Verf. Technik/Besprechungsraum
 - Rendsburg: offen
 - Göttingen: 12.04.22 11:00-12:00, Seminarraum Agrartechnik (Gutenbergstr. 33)

Ansprechpartner für die einzelnen Standorte sind:

- **Göttingen:** Prof. Beneke, Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrartechnik, Gutenbergstraße 33, 37075 Göttingen
Link: [Personenprofil Prof. Dr.-Ing. Beneke](#)
- **Kiel:** Eiko Thiessen (ethiessen@ilv.uni-kiel.de) oder Prof. Dr. E Hartung (ehartung@ilv.uni-kiel.de)
- **Rendsburg:** Link: [Personenprofil Prof. Reckleben](#)
- **Berlin:** Prof. Büttner, Dr. M. Bandte, FG Phytomedizin, Lentzeallee 55/57, 14195 Berlin, Raum 114
Link: [Personenprofil Prof. Dr. Büttner](#)
- **Braunschweig:** Jens-Karl Wegener
Link: [Personenprofil Prof. Dr. Wegener](#)
- **Potsdam:** Prof. Cornelia Weltzien
Link: [Personenprofil Prof. Dr. Weltzien](#)

Programm 07.06. – 10.06.2022 und 13.06. – 17.06.2022

1. Block, 1 Woche in Braunschweig

(Übernachtung während der ganzen Woche in Braunschweig)

Ort: JKI, Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz

(Prof. Wegener, Dr. von Hörsten)

Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig

Beginn am 07.06.2022 um 9:30

Ende am 10.06.2022 13:15.

08.06.2020 evtl. gemeinsames Abendessen

Themen der Vorlesungen

- Aufgaben des Instituts für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- Verfahrensüberblick Pflanzenschutzgeräte: Baugruppen und Aufbau, Düsenteknik, Verteilungsmessungen, Tropfen, Abdrift, Assistenzsysteme
- Gesetzliche und normative Anforderungen
- Anforderungen zum Schutz des Anwenders und Naturhaushalts
- Entwicklungstendenzen in der Pflanzenschutztechnik
- Einblick in aktuelle Forschungsprojekte

Themen der Übungen an den Prüfständen

- Tropfengrößenmessung im Tropfenlabor
- Bestimmung des Driftpotenzials von Düsen im Windkanal
- Querverteilungsmessung und Ausliterung
- Düsenteknik am Düsendemostand
- Rührwerks- & Reinigungstest
- Gestänge- und Schwingungsprüfstand

2. Block, 13.-17.06.22 in Berlin und Rendsburg

(Drei Übernachtungen in Berlin (12.-15.06.2020), zwei Übernachtungen in Rendsburg (15.-17.06.2020))

13.06.2022 ab 09:30 Uhr in Berlin

Ort: Ort: Humboldt-Universität zu Berlin/HU Berlin, Fachgebiet Phytomedizin, Lentzeallee 55/57, 14195 Berlin, Raum 114

Thema: Direkt an der Pflanze

Vorlesung und Übungen:

- Phytopathogene in Beregnungswasser/Nährlösung und geschlossenen Bewässerungssysteme
- Diagnose und Management von Krankheiten, Nachweisverfahren von Viren
- Desinfektion und Hygienisierung von Beregnungswasser
- Gemeinsames Abendessen

14.06.2020 in Potsdam

Ort: Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V., Abteilung Technik im Pflanzenbau, Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam

Thema: Aus der Luft an die Pflanze

- Sensoren zur Erkennung von Pflanzenkrankheiten: Stand der Technik und Beispiele aus der Wissenschaft - Theorie und Einsatz im Feld
- Drohnen zum Monitoring von Pflanzenzuständen: Welches Potential bieten Luftbilder zur Erkennung von Pflanzenstress? Herausforderungen bei der Luftbildanalyse (Wetterabhängig Feldeinsatz von Drohnen)
- Adaptive Prozesssteuerung von Pflanzenschutzmaßnahmen: Tools, Verfahren, Lösungen

15.06.2022 in Berlin

Exkursionen zum Thema: Mehrjährige Pflanzen

- Pflanzenschutz in urbanen Raum – Herausforderungen im Klimawandel
- Diagnose und Management von Krankheiten, Besuch ausgesuchter urbaner Standorte,
- Fallbeispiele:
 - a. Viren in Bäumen
 - b. Botanischer Garten, Tropengewächshaus

Nachmittags Abreise nach Rendsburg

16.06.2022 in Rendsburg

Ort: Fachhochschule Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, Am Kamp 11, 24783 Osterrönfeld

Themen:

- Nicht-invasive Sensortechnik zur Erfassung von Pflanzenparametern in Ackerkulturen (Dr. Eiko Thiessen, CAU Kiel)
- Diagnose (visuell, analytisch, molekularbiologisch) und Bekämpfung von pilzlichen Krankheitserregern im Weizen im Rahmen des IPS-Weizen-Monitorings Schleswig-Holstein (Dr. Tim Birr, CAU Kiel)
- Mechanische Möglichkeiten zur Beikrautregulierung
- Werkzeuge und Werkzeugführung in Kulturpflanzenbeständen, Wirkungsradbetrachtungen (Prof. Yves Recklebe, FH Kiel)
- Digitale Dokumentation von Pflanzenschutzmaßnahmen im betrieblichen und gesellschaftlichen Kontext (Prof. Yves Recklebe, FH Kiel)

17.06.2020 in Rendsburg

- **Klausur und Exkursion**
- 9:00 Uhr schriftliche Prüfung;
- Anschließend Besichtigung DEULA vor Ort
- Ende ca. 15:00 Uhr

Die angebotenen **Exkursionen sind Pflichtbestandteil des Moduls!**

Eine erfolgreiche Teilnahme am gesamten Modul wird mit einem Zertifikat bescheinigt.